



Noah, Tim und Luca ließen es sich auf dem Schulfest leckere Hot-Dogs schmecken.

Foto: RMB/Friedrich Windolf

# Neue Freunde aus Ocotal

**SOMMERFEST** Breckenheimer Grundschule engagiert sich für Kinderrechte

Von  
Heinz Porten

**BRECKENHEIM.** Zur Eröffnung des Sommerfestes der Grundschule Breckenheim auf dem Fußballplatz marschierten die Kinder der Modellschule für Kinderrechte mit großen bunten Schildern, auf denen die zehn Grundrechte für Kinder standen. Mit Vorträgen, einem Töpferkurs und auch dem kulinarischen Angebot beschäftigte sich das Schulfest aber auch mit der Partnerschaft zu Kindern in Ocotal.

„Viele Kinder auf der Welt können nicht spielen, sie müssen arbeiten, damit die Familie überleben kann“, erläuterte

ein Schüler, dass das Recht auf Spielen nicht überall Gültigkeit hat. Zur Eröffnung zählten die Kinder die zehn Kindergrundrechte wie das Recht auf Bildung, auf Gesundheit oder Privatsphäre auf und erläuterten sie in kurzen Texten. Begleitet wurden sie dabei vom Schulorchester, dem Schulchor und dem Akkordeonorchester der Schule mit mehreren Musikstücken und Liedern.

Mit der auf Deutsch gesungenen Version von „We are the world“ und Herbert Grönemeyers Lied „Kinder an die Macht“ brachten die Grundschüler ihr Engagement unüberhörbar zum Ausdruck.

Die Grundschule Breckenheim ist als eine von zehn hessischen Schulen seit verganginem Jahr Modellschule für Kinderrechte und hat daher dieses Thema zu einem Schwerpunkt des alle zwei Jahre stattfindenden Schulfestes gemacht.

## Schüler schreiben E-Mails

„Im letzten Jahr hatte sich unsere dritte Klasse federführend mit dem Thema Kinderrechte beschäftigt, mittlerweile fließt es mehr und mehr auch in den anderen Klassen in den Unterricht mit ein“, erläuterte Schulleiterin Monika Prager. Prager nannte in ihrer Begrü-

ngung die Partnerschaft zu Ocotal als zweites aktuelles Thema des Festes. „Der Breckenheimer David Bartelt hat 2010/2011 sein Freiwilliges Soziales Jahr in Ocotal in Nicaragua absolviert. Eines Tages kam die Anregung, ihn einmal von seinen Erlebnissen in der Partnerstadt Wiesbadens erzählen zu lassen“, beschrieb Prager die Ursprünge dieser Verbindung. Mittlerweile korrespondieren Schüler mit Unterstützung des Turnvereins Breckenheim per E-Mail vom Kinderbildungszentrum KiBiZ des Vereins aus mit Kindern aus Ocotal.

Auf dem Fest berichtete Karl-Heinz-Eischer vom Verein

Nueva Nicaragua Wiesbaden in einem Vortrag über Ocotal. Die Bezüge dahin waren vielerorts sichtbar: Während des Schulfestes wartete auf dem Fußballplatz eine Pinata, eine Figur aus Pappmaschee, darauf, von den Kindern mit einem Stock getroffen zu werden. Vor allem das Essen hatte Bezug zu Südamerika: So konnten sich Eltern und Kinder mit Chili con Carne, Tortillas oder einer Bohnensuppe nach einem Rezept aus El Salvador stärken. Der Erlös aus den Verkäufen kommt der Schule zugute, die Einnahmen aus dem Verkauf von Aquarellkarten gehen nach Südamerika.